



## Jahresrückblick 2014





Liebe Rankweilerinnen, liebe Rankweiler,

rund 60 Ereignisse des Jahres 2014 haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengefasst. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um über die Vielfalt unserer Gemeinde zu staunen und sich daran zu freuen.

Nutzen Sie außerdem die Möglichkeit, die extRankweil-Ausgaben zu sammeln, um so nach und nach Ihre persönliche Gemeindechronik zu erhalten. Denn wer weiß: Vielleicht werden Ihre Enkel eines Tages mit Interesse lesen, was zu Großmutter- oder Großvaters Zeiten in Rankweil geschehen ist.

In dieser Ausgabe sind außerdem die Servicetermine sowie der Veranstaltungskalender als lose Blätter beigelegt, um mehr Platz für die wichtigen Meilensteine des Jahres zu erhalten.

Herzlichen Dank an alle, die sich 2014 ins Gemeindegesehen eingebracht haben. Ich wünsche Ihnen einen gesunden, friedvollen und positiven Start ins neue Jahr.

Ing. Martin Summer  
Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'M' followed by a long horizontal stroke that ends in a small upward curve.

Ihr Bürgermeister Ing. Martin Summer  
martin.summer@rankweil.at  
T 0522 405 1102

## **9. JÄNNER VEREINSEMPFANG UND -JUBILÄEN**

Rund 220 Vertreter der über 120 Vereine kamen in den Vinomnasaal, um gemeinsam Rückschau zu halten, Vereinsjubiläen zu feiern und einen Ausblick auf das Jahr 2014 zu geben. Die vier Jubiläumsvereine nutzten die Gelegenheit, ihren Verein vorzustellen und das Festprogramm anzukündigen: Die FESP-Wanderer feierten 40 Jahre, die Trachtengruppe Rankweil 60 Jahre, der Männergesangverein Liederkranz 150 und die Bürgermusik Rankweil 200 Jahre.



## **17. JÄNNER AUSBAU UND UFRSANIERUNG NAFLA**

Die Erweiterung des Geh- und Radwegs an der Nafla wurde im Zuge einer Ufer-Sanierung durchgeführt. Ein rund 80 Meter langer Abschnitt wurde von 1,7 auf 2,5 Meter verbreitert, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Die gesamten Instandhaltungsmaßnahmen an der Nafla dienen der Hochwassersicherheit. Sie erstrecken sich von der Auffahrt zum Landeskrankenhaus Rankweil bis zur letzten Brücke im Rötzenweg.



## **23. JÄNNER RANKWEILER WIRTSCHAFTSABEND**

Bürgermeister Martin Summer und Carolin Frei vom Gemeindemarketing eröffneten den Abend und gaben einen Ausblick auf die kommenden Veränderungen in Rankweil. Anton Gächter vom Verkehrsplanungsbüro Besch & Partner sowie Landschaftsarchitekt Axel Lohrer präsentierten anschließend die Details zur neuen Ringstraße. Verkehrsingenieur Fritz Kobi aus Bern brachte Beispiele, wo Begegnungszonen bisher erfolgreich umgesetzt wurden.



## **29. JÄNNER SECHSTE STAFFEL DER MINIKÖCHE**

An acht Kochnachmittagen bereiteten die elf Kinder der sechsten Miniköche-Staffel mit den Küchenchefs der Rankweiler Gastronomie saisonale Gerichte zu. Auf dem Programm standen außerdem Besuche in einer Gärtnerei, einer Metzgerei und in einer Bäckerei und Konditorei. Das Abschlussessen servierten die Miniköche im Gasthof Taube geladenen Gästen, Familien und Freunden. Alle Miniköche erhielten Urkunden und einen Fotorückblick aller Kochnachmittage.



### **3. FEBRUAR BEKENNTNIS ZU RAUMPLANUNGS- VERTRÄGEN**

Die Gemeindevertretung hat einen Grundsatzbeschluss zur Raumplanung gefasst. In Zukunft können Umwidmungen an Vorgaben geknüpft werden, wenn dies zur Erreichung der Ziele in der Raumplanung und dem räumlichen Entwicklungskonzept notwendig ist. Dazu gehören beispielsweise die nachhaltige Sicherung der räumlichen Existenzgrundlagen von Menschen oder der Erhalt der Natur- und Landschaftsvielfalt.



### **5. FEBRUAR MIT VÄTERN UNTERWEGS**

Die Veranstaltungsreihe „Väter haben Kinder – Kinder haben Väter“ beinhaltet unter anderem den Bau eines Iglus, Palmbinden und Ratschen bauen, der Besuch eines Walderlebnispfads in Raggal, das Sammeln von Pilzen, Indoor-Minigolf oder gemeinsames Weihnachtskekse backen. Seit 2008 haben Väter in Rankweil regelmäßig die Möglichkeit, durch gemeinsame Aktivitäten und Gesprächsrunden mit anderen Vätern die Beziehung zum Kind zu stärken.



### **12. FEBRUAR SEMESTERFERIEN-PROGRAMM**

Während den Semesterferien gab es in Rankweil für Kinder und Jugendliche einiges zu entdecken: eine Glaswerkstatt für die Herstellung von Glaskunstwerken, einen Eislaufkurs, Fasching auf dem Eis, einen Kreativworkshop mit Fimo, ein Karate-Schnuppertraining, einen Kochkurs, den Bau eines Iglus, einen Billard-Schnupperkurs oder einen Styling-Abend beim Friseur.



### **14. FEBRUAR KUNSTEISBAHN: ÜBER 20.000 BESUCHER**

Von Anfang November 2013 bis Mitte Februar 2014 haben täglich durchschnittlich rund 190 Personen ihre Runden auf dem Eis der Kunsteisbahn Gastra gedreht. Die 20.000-Besucher-Marke wurde noch nie so früh überschritten. Als symbolischen Dank für das große Interesse überreichten Bürgermeister Martin Summer und Gemeinderat Helmut Jenny eine Familiensaisonkarte an Günter Frick aus Sulz, als 20.000sten Besucher.



## **17. FEBRUAR ÜBERBETRIEBLICHE KINDERBETREUUNG**

Die Marktgemeinde und der Verein Eltern-Kind-Treff haben in der ehemaligen Senioren-WG in der Südtirolerstraße 1a eine überbetriebliche Kinderbetreuung eingerichtet. Das Angebot richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen Rauch Fruchtsäfte, Spectra Physics, Hirschmann Automotive sowie der Vorarlberger Volksbank Rankweil. Sofern es freie Plätze gibt, sind auch Kinder von berufstätigen Eltern aus der Region willkommen.



## **19. FEBRUAR LERNCAFÉ GESTARTET**

Im ehemaligen Herz-Jesu-Heim sowie im Schulwarthaus der Mittelschulen wurde ein Lerncafé für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren eröffnet. Das Lern- und Nachhilfeangebot ist kostenlos und wurde von der Marktgemeinde Rankweil in Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit Rankweil, dem Rankweiler Integrationsbeirat und der Caritas ins Leben gerufen. Die Mitarbeiter des Lerncafés machen mit den Kindern gemeinsam Hausaufgaben, bereiten sie auf Schularbeiten und Tests vor und stärken die Deutschkenntnisse.



## **6. MÄRZ KLIMAAKTIV-AUSZEICHNUNG FÜR KINDER- UND FAMILIENTREFF BIFANG**

Der Kinder- und Familientreff Bifang hat die KlimaAktiv-Auszeichnung der österreichischen Bundesregierung erhalten. Das 2010 errichtete Gebäude hat mit 811 von 1.000 möglichen Punkten die Auszeichnungsstufe Silber erreicht. Die Jury lobte vor allem die Ausführung des Gebäudes im Passivhausstandard sowie den geringen Heizwärmebedarf aufgrund einer Wärmebrückenoptimierung.



## **18. MÄRZ IMPULSZONE RÖMERGRUND WURDE NATURNAH BEGRÜNT**

Im Frühjahr haben Mitarbeiter des Bauhofs begonnen, 8.700 Quadratmeter der rund zehn Hektar großen Gesamtfläche im Römergrund zu bepflanzen. Ausgewählt wurde ein Mix aus knapp 3.000 Stauden, Wildblumen und Gehölzen. Unter anderem gepflanzt wurden Karden, Königskerzen, Hornklee, Flockenblumen, Malven, Margeriten sowie heimische Gehölze mit einer Wuchshöhe von rund 1,5 Metern.



## **20. MÄRZ BROSCHÜRE SPRACHFÖRDERUNG**

Eine neue Broschüre gibt einen Überblick über Angebote zur Sprachförderung in Rankweil. Inhalt sind die Bücherkisten, Lernpaten, Lesomas, Elternkreise, die Lernbar, die öffentlichen Bücherschränke, ein Sprachleitfaden für Kindergarten-Pädagoginnen und viele weitere Maßnahmen. Die Broschüre soll Eltern dazu ermutigen, diese Angebote anzunehmen und sich selbst für Sprachförderung zu engagieren. Vorgestellt wurde sie im Rathaus Rankweil unter Anwesenheit von Landesrat Erich Schwärzler.



## **22. MÄRZ RANKWEILER KELLERFEST**

Die Rankweiler Wirte öffneten ihre Kellertüren. Jahrhunderte alte Gemäuer erwachten für wenige Stunden zum Leben und wurden zum kulinarischen Treffpunkt. Althergebrachte Lebensmittel wie Käse, Sauerkraut, Most und Wein rückten beim Rankweiler Kellerfest ins Rampenlicht. Jede der vierzehn Stationen stand unter einem kulinarischen Motto, häufig untermalt mit Livemusik.



## **29. MÄRZ FLURREINIGUNG**

23 Vereine und knapp 200 Privatpersonen haben bei der diesjährigen Flurreinigung mitgemacht. Von Verpackungsmaterialien bis hin zu Autoreifen wurde jede Menge Unrat gefunden, in Summe zwölf Kubikmeter. Mit dabei waren außerdem 720 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Brederis, Markt, Montfort sowie dem SPZ, der HTL und der HLW.



## **4. APRIL TAG DES OFFENEN HAUSES**

Im Frühjahr präsentierten sich die neuen Einrichtungen im ehemaligen Herz-Jesu-Heim an der Ringstraße. Wo früher Seniorinnen und Senioren betreut wurden, sind heute die psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflegeschule Rankweil, die Schülerbetreuung Rankweil, das Lerncafé der Caritas, der Elternkreis „Netzwerk mehr Sprache“ sowie die Ernährungsberatung untergebracht.



## **8. APRIL BEWEGUNGSTREFF**

65 Sportbegeisterte nahmen am Rankweiler Bewegungstreff teil. Ausgebildete Trainerinnen und Trainer kümmern sich acht Wochen lang um die Fitness der Teilnehmer. Trainiert wird in fünf Gruppen: Laufen für Einsteiger, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene sowie Nordic Walking Einsteiger und Fortgeschrittene.



## **10. APRIL NATURANKWEIL – VIELFALT GENIESSEN**

Die vielen Schätze der Natur bewusst wahrnehmen und genießen – dies war das Ziel der Veranstaltungsreihe natuRankweil. Zwischen April und November standen sechs Veranstaltungen auf dem Programm. In Form von Infoveranstaltungen, Exkursionen, Kochkursen und einer Ausstellung erhielten Besucher wertvolle Tipps und Ideen für die Umsetzung in Garten oder Küche.



## **13. APRIL OSTERFERIENPROGRAMM**

Bei einem Stop-Motion-Workshop wurden aus Fotos bewegte Filme, Kinder modellierten beim Töpferkurs im Schlosserhus kleine Gefäße und Figuren aus Ton und feines Ostergebäck wurde in der Bäckerei Breuß geflochten und gebacken. Bunte Windräder bastelten die Kinder im Jugendtreff Planet. Und einen unvergesslichen Tag auf dem Trekkinghof bot die Familie Vith in Furx.



## **22. APRIL OSTERN IM HAUS KLOSTERREBEN**

In wochenlanger Handarbeit haben die Bewohner gemeinsam mit ihren Betreuern viele liebe- und kunstvolle Kleingeschenke für Ostern gebastelt. Zahlreiche Angehörige und Freunde der Bewohner kamen, bestaunten die kleinen Kunstwerke und nahmen das eine oder andere Geschenk mit nach Hause. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner bekam ein kleines Osternest, das von Mitbewohnern zusammengestellt und befüllt wurde.



## **24. APRIL MIT VOLLDAMPF GEGEN UNKRAUT**

170 Grad heißer Dampf zischt aus den Düsen eines Gerätes, mit dem Rankweil seit 2014 gegen das Unkraut am Wegrand vorgeht. Dampf zerstört ganz ohne Chemie die Zellstruktur der Pflanzen und ist deutlich wirksamer als das bloße Abmähen der Pflanzen. Der große Vorteil heißen Dampfes ist, dass er zwischen die Steine dringt und dadurch auch die Wurzeln erreicht.



## **9. MAI RÜSTIG STATT ROSTIG**

Die kostenlose Veranstaltungsreihe "Treffpunkt Pavillon" umfasste einen Vortrag über Diabetes, Übungsstunden beim Bewegungspark, eine Kräuterexkursion, einen Tablet-PC-Kurs für Senioren sowie ein Erzählcafé. Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltungsreihe von der Arbeitsgruppe Demenz. Die Veranstaltungen fanden im Pavillon beim Bewegungspark an der Bahnhofstraße in Rankweil statt. Bewirtet wurden die Teilnehmer vom Gasthaus Hörnlingen.



## **9. MAI LEISTUNGEN IM SPORT AUSGEZEICHNET**

Die Marktgemeinde Rankweil ehrte im Rahmen der 19. Sportlerlehre 69 Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen im Jahr 2013. Bürgermeister Martin Summer sowie Gemeinderat Helmut Jenny würdigten in ihren Ansprachen die Leistungen der Sportler, erinnerten an die sportliche Vielfalt der Rankweiler Vereine und dankten den Betreuern, Eltern und Trainern, ohne deren Einsatz erfolgreicher Sport nicht denkbar wäre.



## **15. MAI ALTES KINO WURDE DIGITAL**

Das Alte Kino Rankweil hat sich von einem Stück Filmgeschichte verabschiedet: Digitaltechnik hat einen der beiden 60 Jahre alten Filmprojektoren abgelöst. Auf dem verbleibenden Projektor werden weiterhin 35-Millimeter-Filme gezeigt. Der cineastische Meilenstein wurde zwischen Mai und August mit Events rund um Filme und Kino gefeiert.



## **22. MAI LEERSTEHENDES HAUS ALS KUNSTOBJEKT**

Gärtner, Landschaftsplaner und Maler haben zum Selbstkostenpreis ein leerstehendes Haus an der Ringstraße passend zur jeweiligen Jahreszeit geschmückt. Im Sommer schufen bunte Wildblumen und Pflanzen einen farbenfrohen Kontrast zur dunkel gemalten Fassade. In der Vorweihnachtszeit funkelten beleuchtete Sterne aus den Fenstern hervor und verbreiteten weihnachtliche Stimmung an der Ringstraße. Eröffnet wurde das Haus im Rahmen des Querbeet-Gartenfestivals.



## **28. MAI WELTSPIELTAG**

Fünftausend Bauklötze haben den Marktplatz zu einer Großbaustelle für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren gemacht. Zur Verfügung gestellt wurden die Bauklötze von den Firmen Tschabrun Holzbau und Martin Holz aus Feldkirch. Über 500 Kinder haben am Weltspieltag teilgenommen. Der Weltspieltag soll darauf aufmerksam machen, dass neben gestalteten Spielplätzen auch natürliche Räume und Flächen notwendig sind, auf denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten und spielen können.



## **29. MAI QUERBEET-GARTENFESTIVAL**

Vier Tage lang stand Rankweil im Zeichen der Gartenkunst: Rund 5.000 Besucher kamen, um Rankweil – den Garten Vorarlbergs – zu erleben. Eine alte Linde lud zum Lesen von Sprichworten ein, aus einem leerstehenden Gebäude spross die Natur und am Mühlbach regte ein Wasserspielgarten die Fantasie an. Musikalisch gaben Blues, Rock und A-Capella-Musik den Ton an. Wer seinen grünen Daumen testen wollte, hatte dazu in Kunst- und Gartenworkshops die Möglichkeit. Feinschmecker kamen beim Brunchen, Grillen und einem Sommernachtsfest auf ihre Kosten.



## **29. MAI WASSERSPIELGARTEN WURDE ERÖFFNET**

Im Ortszentrum ist im Rahmen der Positionierung „Rankweil – der Garten Vorarlbergs“ ein Platz zum Spielen und Entspannen entstanden. Entlang eines flachen Seitenlaufs des Mühlbachs beim Kindergarten Markt wurde eine öffentliche, grüne Freifläche geschaffen. Flache Stufen ermöglichen außerdem den direkten Zugang zum Wasser. Der Wasserspielgarten ist Teil des Spielraumkonzepts der Marktgemeinde Rankweil.



## **29. MAI BÜRGERBETEILIGUNG IM IDEENHAUS**

Für das Querbeet-Gartenfestival wurde auf dem Marktplatz ein „Ideenhaus“ errichtet. Dort konnten Besucher Plätze vorschlagen, die Potenzial zur Aufwertung und Ergänzung des öffentlichen Raumes haben. Ein Expertenteam griff einige Ideen auf, um diese zu prüfen und an der Umsetzung zu arbeiten. Ziel ist, nutzbare, öffentliche Freiräume zu schaffen, die sich Schritt für Schritt über das gesamte Gemeindegebiet verteilen.



## **31. MAI THE FLÖZER WAY**

Das Projekt „The Flözer Way“ hat zum Ziel, die Generationen in der Wohnanlage Flözerweg zusammen zu bringen und das Zusammenleben im Alltag zu erleichtern. Durchgeführte Teilprojekte wurden mit einfachen Mitteln sichtbar gemacht, ein Kinderspielraum wurde wieder genutzt, die vorhandene Infrastruktur besser eingesetzt und für die Bewohner gab es die Möglichkeit für kostenlose Familienportraits, die teilweise öffentlich ausgestellt wurden, um das Kennenlernen zu erleichtern.



## **31. MAI UMWELTWOCHE 2014**

Ende Mai fand in Rankweil die landesweite Umweltwoche statt, bei der zahlreiche Veranstaltungen zum Mitmachen einluden: Beim Workshop „Mehr mit weniger“ wurde diskutiert, worauf im Alltag verzichtet werden kann. Beim Fotomarathon setzten Hobbyfotografen Themen zu Umwelt- und Klimaschutz kreativ um. Und in der Buchhandlung Brunner und in der Bibliothek Rankweil fanden Büchersonderausstellungen zu Umwelt und Natur statt.



## **4. JUNI RADFAHRPRÜFUNGEN**

In den Volksschulen Brederis und Montfort haben Radfahrprüfungen stattgefunden. Die Prüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und wird im Rahmen des Unterrichts in der vierten Klasse Volksschule durchgeführt. Alle 84 Kinder haben die Prüfung bestanden und dürfen ab dem zehnten Geburtstag am Straßenverkehr teilnehmen.



## **6. JUNI ZWEITER ELTERNKREIS ABGESCHLOSSEN**

Zehn türkischstämmige Mütter haben das Zertifikat für die Teilnahme am Elternkreis im Rahmen des Sprachfördernetzwerks erhalten. Von Jänner bis Mai 2014 haben sich die Mütter wöchentlich getroffen, um Schul- und Erziehungsthemen zu diskutieren, die für fremdsprachige Eltern mit besonderen Herausforderungen verbunden sind. Ins Leben gerufen wurde der Elternkreis im Rahmen des Sprachfördernetzwerks, das die frühzeitige Förderung des Spracherwerbs zum Ziel hat.



## **13. JUNI OFFENER BÜCHERSCHRANK PASPELS**

Am Paspels-See in Brederis wurde der zweite Bücherschrank in Rankweil eröffnet. Lesebegeisterte können in den Bücherschrank Lektüre einstellen oder zum Lesen mitnehmen. Isobel Dolak betreut und befüllt den Bücherschrank ehrenamtlich und die Betreiber des Seeblick-Stüble sorgen für die Zwischenlagerung der Bücher und Zeitschriften. Gebaut wurde der Bücherschrank von Lehrlingen der Firma Hirschmann auf Initiative der Marktgemeinde Rankweil, der Aktion „familieplus“ und dem „Netzwerk mehr Sprache“.



## **18. JUNI STAMMTISCH FÜR VEREINE**

Im Rahmen eines Vereinsstammtisches informierte die Marktgemeinde alle Rankweiler Vereine über Neuigkeiten, Projekte und Entwicklungen im Vereinswesen. Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter der Vereine sowie Mitglieder des Ausschusses für Vereine, Jugend, Kultur und Sport hatten bei einem gemeinsamen Umtrunk im Vinomnasaal die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch.



## **28. JUNI RANKWEILER SOMMER**

Dieses Jahr fand die 26. Auflage des Rankweiler Ferienprogramms statt. Bis Mitte September wurden über 40 Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kultur, Kreativität und Kulinarik durchgeführt. Einen Höhepunkt des Rankweiler Sommers bildete auch heuer wieder das Open-Air-Kino „Filme unter Sternen“ am Marktplatz. Unter dem Motto „Rankweil lacht“ sorgten Maria Neuschmid mit der Premiere ihres neuen Programms „Die Kur“ und Hutzenlaub & Stäubli mit „Reif für den Oskar“ für kabarettistische Höhepunkte.



## **28. JUNI TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKS**

Beim Tag des offenen Bienenstocks standen Mitglieder des Bienenzuchtvereins Rankweil Rede und Antwort. Sie erklärten, wie die Honiggewinnung vor sich geht und zeigten anschaulich, worauf dabei zu achten ist. Außerdem konnten Bienenfreunde einen Blick in den Lehrbienenstand werfen, feine Honigprodukte verkosten und jede Menge Infomaterial mitnehmen.



## **29. JUNI NEUE BÜRGER WILLKOMMEN**

Verantwortliche aus der Gemeinde begrüßten bei „Aller Anfang ist Begegnung“ rund 40 Bürgerinnen und Bürger, die im letzten Jahr nach Rankweil gezogen sind. Die Gewinner eines Quiz über Rankweil erhielten Eintrittskarten für das Freiluft-Kino „Filme unter Sternen“. Zudem durften sich alle über eine Rankler Wochenmarkt-Tasche gefüllt mit Jasskarten, der Rankweiler Dialektbroschüre sowie Riebel-Griß freuen.



## **2. JULI NEUGESTALTUNG RINGSTRASSE**

In der Gemeindevertretungssitzung wurde der Grundsatzbeschluss für die Neugestaltung der Ringstraße einstimmig gefasst. Das Konzept wurde inzwischen bei der Abteilung Straßenbau des Landes Vorarlberg eingereicht, die ein Vorprojekt mit Kostenschätzung erstellen wird. Die Neugestaltung der Ringstraße ist ein Teilprojekt des Ortskern-Impulsprogramms.



## **2. JULI ANERGIENETZ FÜR BETRIEBSGEBIET RÖMERGRUND**

In der Gemeindevertretungssitzung wurde der Grundsatzbeschluss für den Bau einer eigenständigen Wärme- und Kälteversorgung (Anergienetz) beim Betriebsgebiet Römergrund gefasst. Diese Art von Energieversorgung hat den Vorteil, dass Unternehmen, die hauptsächlich Wärme produzieren, diese gegen überschüssige Kühlenergie anderer Unternehmen tauschen können. Das Anergiekonzept wurde in Zusammenarbeit mit den VKW und dem Energieinstitut Vorarlberg für die Gemeinden Vorarlbergs entwickelt.



## **4. JULI DEMENZFREUNDLICHE GEMEINDE**

Landesrätin Greti Schmid überreichte der Arbeitsgruppe Demenz im Bewegungspark die Auszeichnung „Demenzfreundliche Gemeinde“. Seit fünf Jahren leistet Rankweil Aufklärungs- und Unterstützungsarbeit für Betroffene und Angehörige. Die Mitglieder der Rankweiler Arbeitsgruppe „Aktion Demenz“ leisten viele ehrenamtliche Stunden, um demente Menschen ins öffentliche und soziale Leben zu integrieren und die Bevölkerung auf das Thema aufmerksam zu machen.



## **5. UND 6. JULI RÖMERFEST**

Gladiatoren, Musiker, Handwerker und exerzierende Legionäre verwandelten die Römervilla in Brederis in eine römische Stadt. Mehrere Dutzend Mitwirkende sorgten für ein authentisches Ambiente, demonstrierten römische Handwerkskunst, erklärten antike Techniken, kochten römische Speisen und unterhielten das Publikum mit spannenden Darbietungen. Die Besucher konnten typisch römischen Handwerkern über die Schulter schauen und auch selbst einmal Hand anlegen. Originalgetreue Garküchen boten allerhand Gaumenfreuden nach römischen Rezepten.



## **12. JULI PUBLIC WM-VIEWING**

Als von Mitte Juni bis Mitte Juli die ganze Welt zur Fußballweltmeisterschaft nach Brasilien blickte, erlebten Fans beim Public Viewing am Marktplatz in Rankweil große Emotionen und Samba-Feeling. Die beiden Halbfinale, das Spiel um Platz 3 und natürlich als Höhepunkt das WM-Finale wurden auf einer 100 Quadratmeter großen Leinwand live übertragen.



## **15. JULI EDV-SCHULOFFENSIVE VOLKSSCHULE MONTFORT**

Im Rahmen der Vorarlberger EDV-Schuloffensive erhielt die Volksschule Montfort einen neuen Server, neue Computer sowie Internetzugang in den Klassen. Zudem wurden alle Geräte durch ein Netzwerk miteinander verbunden, was die Betreuung wesentlich vereinfacht. Mit rund 45 Computern ist die Volksschule Montfort hinsichtlich der IT-Ausstattung eine der größten Volksschulen Vorarlbergs.



## **15. JULI NEUES DACH FÜR ALTES KINO**

Seit rund 140 Jahren dient das Gebäude an der Bahnhofstraße öffentlichen Zwecken, vor allem der Unterhaltung und Bildung. Ein Zeitraum, der am Gebäude nicht spurlos vorbeigegangen ist. Daher musste das Dach saniert werden. Zudem wurde Anfang des Jahres der Mietvertrag mit den Eigentümern – der Katholischen Jungmännerrunde – auf weitere 20 Jahre verlängert.



## **16. JULI SPUREN DER INDUSTRIEGESCHICHTE**

Über 50 Teilnehmer begaben sich mit Buchautorin Barbara Grabherr-Schneider und Gemeindecarchivar Norbert Schnetzer auf eine Reise in die Industriegeschichte Rankweils. An Originalschauplätzen konnten die Teilnehmer dem Beginn der Industrialisierung, der Dominanz und dem Einfluss der Fabriken sowie der Bedeutung der vielen kleinen Betriebe nachspüren.



## **19. JULI NEUE BÜRGER-GENERATION BEGRÜSST**

Die Marktgemeinde Rankweil lud alle Jugendlichen der Jahrgänge 1995 und 1996 zur traditionellen Jungbürgerfeier. Rund 20 Jugendliche erfuhren, welche Rechte und Pflichten eine Volljährigkeit mit sich bringt. Anschließend ging es gemeinsam ins Gasthaus Hörnlingen, wo die Jugendlichen bei einem Abendessen offene Fragen klären und ihre Anliegen vorbringen konnten. Höhepunkt der Jungbürgerfeier bildete die Fahrt zur „Cross Culture Night“, bei welcher die Schlussprobe der Oper „Die Zauberflöte“ auf der Seebühne vorgeführt wurde.



## **21. JULI RANKWEILER KANAL AUF DEM PRÜFSTAND**

Seit 2010 untersucht die Marktgemeinde das teilweise rund 40 Jahre alte Kanalnetz im Gemeindegebiet auf Schäden. Heuer wurde der vierte von sechs Abschnitten des über 65 Kilometer umfassenden Kanalnetzes überprüft. Unter die Lupe genommen wurde der Abschnitt im Dreieck zwischen Autobahn A 14, Bahnhof Rankweil und Ringstraße. Die Kanalleitungen wurden gereinigt, mit einer Videokamera befahren und auf Dichtheit überprüft. Außerdem wurde im Zuge dessen falsch entsorgtem Abfall nachgegangen.



## **27. JULI SANIERUNGEN MONTFORT- UND VORDERLANDSTRASSE**

An der Montforstraße wurden von der Einmündung des Frutz-Radwegs bis zur Bifangstraße beidseitig ebenerdige Gehwege errichtet. Die Belagsarbeiten wurden zudem von der Wassergenossenschaft genutzt, um die Wasserleitungen unter dem Belag zu sanieren. Ebenso saniert wurden die Wasserleitungen und der Straßenbelag der Vorderlandstraße. Zudem wurde der Straßenraum umgestaltet.



## **4. AUGUST SENIORENCAFÉ IM FUCHSHAUS**

Um der Einsamkeit im Alter entgegen zu wirken und Angehörige zu entlasten, haben der Krankenpflegeverein Rankweil und der Mobile Hilfsdienst eine Nachmittagsbetreuung für Senioren ins Leben gerufen. Die Seniorinnen und Senioren erleben gemeinsam vergnügliche Nachmittage und werden dabei von engagierten Mohi-Helferinnen betreut. Außerdem gibt es einen Fahrdienst, der die Seniorinnen und Senioren von Zuhause abholt und wieder zurückbringt.



## **25. AUGUST WENIGER RADARSTRAFEN, MEHR ANZEIGEN**

Die Gemeindepolizei hat vergangenes Jahr 50 Anzeigen gegen bekannte oder unbekannte Täter aufgenommen, 240 Erhebungen für Gerichte, Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörden durchgeführt, 2.500 Stunden Verkehrsdienst mit Schulwegsicherung geleistet und 7.500 Verwaltungsstrafanzeigen erhoben. Insgesamt verzeichnet die Gemeindepolizei um ein Drittel weniger Radaranzeigen und ein Viertel mehr Verwaltungsanzeigen. Gestiegen ist die Zahl an Mülldelikten, gesunken sind die Anzeigen wegen Lärmbelästigung.



## **27. AUGUST SANIERUNG SCHWEIZERSTRASSE**

Die Schweizerstraße in Brederis wurde mit einem Bitumen-Splitt-Belag saniert. Im Vergleich zu herkömmlichem Asphalt konnten so rund 75 Prozent der Kosten eingespart werden. Nur so war die Sanierung einer Straße zu rechtfertigen, die abgesehen von Rissen noch in einem guten Zustand ist. Bei dieser Form der Straßensanierung wird Bitumen auf die bestehende und vorher gereinigte Fahrbahn aufgespritzt und anschließend feiner Splitt eingestreut und eingewalzt.



## **1. SEPTEMBER GANZTAGESKLASSE WURDE EINGEFÜHRT**

An der Volksschule Montfort wurde eine Ganztagesklasse eingeführt. Grund dafür war die große Nachfrage: 22 Kinder wurden im ersten Jahr dafür angemeldet. In dieser ganztägig geführten Schulklasse wird der Unterricht und der Betreuungsteil „verschränkt“ angeboten. Das heißt, dass Unterrichts-, Lern- und Freizeit mehrmals täglich abwechseln. Der Schultag beginnt um 7.45 Uhr und endet um 16 Uhr.



## **3. SEPTEMBER NEUE KINDERGARTENASSISTENTINNEN**

Christa Egger, Karin Brunnhofer und Christiane Hartmann-Lampert haben die viersemestrige Ausbildung zur Kindergartenassistentin an der Verwaltungsakademie Schlosshofen abgeschlossen. Sie unterstützen die Pädagoginnen im Kindergarten Oberdorf und im Kinder- und Familientreff Bifang in Rankweil. Voraussetzung für die Absolvierung des Lehrgangs sind mindestens zwei Jahre Berufspraxis.



## **3. SEPTEMBER NETZWERK MEHR SPRACHE AUSGEZEICHNET**

Rankweil ist eine von vier Projektgemeinden der Initiative „Netzwerk mehr Sprache“, die in Wien mit dem Sonderpreis in der Kategorie Integration des „Intercultural Achievement Awards“ des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres ausgezeichnet worden ist. „Netzwerk mehr Sprache“ konzentriert sich auf die frühe Sprachbildung. Denn dies ist die Grundlage für einen chancengerechten Zugang zu Bildung. Ins Leben gerufen wurde die Initiative 2011 von „okay.zusammen.leben“, der Projektstelle für Zuwanderung und Integration.



## **7. SEPTEMBER ABSCHLUSS DER SCHWIMMBADSAISON**

Das Erlebnisbad Frutzaun verzeichnete heuer nur 60 Badetage. Etwa gleich viel Tage – nämlich 68 – waren verregnet. Über 28.000 Besucher nutzten die schönen Sommertage für einen Besuch im Freibad Frutzaun. Rankweil übernimmt 50 Prozent der Kosten für das Erlebnisbad, Sulz beteiligt sich mit 20 Prozent und die Gemeinden Rötthaus und Zwischenwasser übernehmen jeweils 15 Prozent.



## **11. SEPTEMBER WORKSHOP ZUM PÄDAGOGISCHEN UMGANG MIT JUNGS**

Zum Auftakt des neuen Schuljahrs hat die Marktgemeinde Rankweil rund 60 Kindergartenpädagoginnen zum Workshop „Versteh einer die Jungs“ geladen. Referent Markus Hofer, ehemaliger Leiter des Männerbüros in Feldkirch, zeigte anhand von Beispielen, wie Pädagoginnen Verhaltensweisen von Jungs besser einordnen und sich Respekt erarbeiten können.



## **14. SEPTEMBER FAHRRADPARADE RANKWEIL- VORDERLAND**

Die Ringstraße rund um den Liebfrauenberg wurde zur autofreien Zone. Entlang der gesamten Strecke lud ein kulinarisch, kulturell und sportlich vielfältiges Rahmenprogramm zum Verweilen ein. Erstmals fuhren die Teilnehmer der Fahrradparade nicht mehr nach Feldkirch-Altenstadt weiter, sondern blieben in Rankweil. Außerdem fand in Rankweil auch die Preisverteilung des Fahrradwettbewerbs der Vorderlandgemeinden Klaus, Weiler, Sulz, Röthis, Zwischenwasser, Meiningen, Rankweil und Feldkirch statt.



## **15. SEPTEMBER NEUE SCHÜLERLOTSEN**

Zu Schulbeginn wurden rund 30 Kinder der Volksschule Markt von der Polizei als Schülerlotsen eingeschult. Anfangs noch von Beamten begleitet, konnten sie nach ein bis zwei Monaten die Schutzwege an der Bahnhofstraße und der Sigmund-Nachbaur-Straße eigenständig sichern. In allen Rankweiler Volksschulklassen und Kindergärten nehmen Kinder regelmäßig am Verkehrserziehungsunterricht teil. Dort lernen sie, wie man im Straßenverkehr auf sich aufmerksam macht und sich richtig verhält.



## **16. SEPTEMBER SENIORENFREUNDLICHE GEMEINDE**

Rankweil wurde im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz als „Seniorenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Über 10.000 Einwohner“ erreichte die Marktgemeinde hinter Salzburg den zweiten Platz. Ausschlaggebend für die Auszeichnung waren Rankweils Leistungen in folgenden fünf Teilbereichen: Aktivitäten und Veranstaltungen für Senioren, seniorengerechte Infrastruktur, Zusammenarbeit mit Partnern, Mitbestimmung sowie Öffentlichkeitsarbeit.



## **17. SEPTEMBER FREQUENZMESSUNG WOCHENMARKT**

Knapp 900 Personen haben am Tag der Frequenzmessung den Rankler Wochenmarkt besucht. Das sind 68 Prozent mehr, als bei einer vergleichbaren Frequenzmessung im Jahr 2010 gezählt wurden. Die meisten Besucher kommen zwischen 9.00 und 10.00 Uhr zum Markt, um für das Mittagessen frische und regionale Produkte einzukaufen. Dies ist in Rankweil nach wie vor Frauensache: Rund drei Viertel der Besucher sind weiblich. Mit zunehmendem Alter steigt wohl auch das Bewusstsein für hochwertige Lebensmittel: 68 Prozent der Besucher des Wochenmarktes sind über 50 Jahre alt.



## **25. SEPTEMBER RANKLER SENIOREN AUF GROSSER FAHRT**

216 Rankweilerinnen und Rankweiler ab Jahrgang 1944 fuhren mit Reisebussen nach Bregenz zu einer Bodenseerundfahrt mit der MS Vorarlberg. Vorbei an der Bühne der Bregenzer Festspiele, nahm das Schiff die Fahrt nach Hard und weiter zu den Mündungen des Rheins auf. Vom idyllischen Schweizer Hafenstädtchen Rorschach aus begann die Bodenseequerung nach Bad Schachen, über die Inselstadt Lindau nach Lochau und zurück in den Ausgangshafen Bregenz. Den Ausklang fand der Nachmittag bei einem feinen Jausenteller im Vinomnasaal.



## **26. SEPTEMBER BRIEFMARKE FÜR RANKWEIL**

Grund für den „Tag der Briefmarke“ war die Herausgabe einer Sonderbriefmarke mit einem Rankweil-Motiv. Gefeierte wurde mit einem Sonderpostamt im Rathaus sowie einer Ausstellung im Rathauskeller. Zahlreiche Interessierte kamen ins Foyer des Rankweiler Rathauses, um sich ein oder mehrere Exemplare der Sonderbriefmarke zu sichern. Zwei Mitarbeiterinnen der Post stempelten die Sondermarke mit einem Sonderstempel zum ersten Gültigkeitstag.



## **26. SEPTEMBER BUCH ZUR FAHRBAREN BRENNEREI**

Alt-Bürgermeister Hans Kohler hat außergewöhnliche Bilder in einem Schwarz-Weiß-Bildband festgehalten und sich intensiv mit der Tradition des Schnapsbrennens und den Menschen dahinter auseinander gesetzt. Auf dem Platz vor dem Vinomna-Center fand die Buchpräsentation und Ausstellungseröffnung „Schnaps und andere gute Geister“ statt. Rankler Schnapsbrenner brannten an den fahrbaren Brennereien, Besucher konnten den Profis über die Schulter schauen und deren Erzeugnisse verkosten.



## **27. SEPTEMBER KLAUS BISSINGER VERSTORBEN**

Pfarrer i. R. Klaus Bissinger war seit seiner Priesterweihe im Jahre 1959 in Rankweil tätig; bis 1976 als Kaplan und dann als Pfarrer bis zu seinem krankheitsbedingten Rücktritt 2004. Seinen Ruhestand verbrachte er in Bregenz und die letzten drei Monate im „Haus Klosterreben“ in Rankweil. Klaus Bissinger war seit 2004 Ehrenbürger der Marktgemeinde Rankweil.



## **29. SEPTEMBER SILBERNE FLORA-ROSE**

Rankweil erreichte bei der Landeswertung des Flora Blumen- und Gartenwettbewerbs 2014 den zweiten Platz. Vor allem die Gestaltungsideen im Rahmen des Querbeet-Gartenfestivals wie beispielsweise die Kräuterkisten, das Ideenhaus sowie die bepflanzten Blumensäcke auf dem Marktplatz fanden Zuspruch. Lobend erwähnt wurden auch der Senioren-Bewegungspark, der Kirchplatz der Basilika am Liebfrauenberg, die naturnahe Begrünung sowie der Wasserspielgarten beim Kindergarten Markt.



## **6. OKTOBER MEHR PS FÜR DIE MÜLLENTSORGUNG**

Der Rankweiler Bauhof hat ein neues Fahrzeug erhalten. Das Allrad-Auto hat eine Tonne Nutzlast und ist durch die schmale Bauweise besonders für den Abtransport von Müll aus engen Zufahrtsstraßen geeignet. Zuvor musste der Müll an abgelegenen Stellen mit Traktor und Anhänger abgeholt werden. Pro Jahr landen in Rankweil insgesamt rund 80 Tonnen Sperrmüll, 12 Tonnen Bauschutt, 37 Tonnen Straßenkehrschutt und 190 Tonnen Grünmüll beim Bauhof.



## **7. OKTOBER KRÄUTERGARTEN FUCHSAGARTA**

Der Kräutergarten Fuchsagarta beim Fuchshaus wurde eingeweiht und der Bevölkerung vorgestellt. Bürgermeister Martin Summer und Herwig Thurnher, Obmann des Krankenpflegevereins Rankweil, bedankten sich bei den drei Initiatorinnen. Die Kräuterpädagoginnen zeigten mit verschiedenen Aktionen anschaulich, welchen Schatz Kräuter für Menschen darstellen.



## **11. OKTOBER RANKWEILER HERBSTMARKT**

Besucher erhielten Einblicke in vergangene Zeiten und traditionelles Handwerk. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, Livemusik und kulinarische Köstlichkeiten luden ein, die herbstliche Stimmung am Marktplatz zu genießen. Zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker zeigten an der Bahnhofstraße Selbstgemachtes, von Schmuck und Dekorationen über Woll- und Filzunikate bis zu Holzknospen. Highlights waren die Ausstellung nostalgischer Marktfahrzeuge, der Bücherbasar und der Pflanzenmarkt auf dem Vorplatz des Vinomna Centers.



## **13. OKTOBER ORTSGESCHICHTE AUF 6.500 FOTOS**

Die Fotosammlung des Rankweiler Fotografen Herbert Rauch wurde ins Gemeindearchiv übernommen. Herbert Rauch hat über mehrere Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts das Ortsgeschehen festgehalten und Geschichte und Entwicklung der Marktgemeinde auf Fotografien dokumentiert. Langfristig ist ein öffentlicher Zugang zum Fotoarchiv von Herbert Rauch geplant.



## **13. OKTOBER BESCHLUSS ENERGIELEITBILD**

Das Rankweiler e5-Team hat ein Energieleitbild für Rankweil erarbeitet. Darin wurden Einsparungspotenziale und Maßnahmen in folgenden Bereichen definiert: Energie- und Raumplanung, Verwaltung und Kommunikation sowie erneuerbare Energie und Mobilität. An dem Leitbild sollen sich künftig alle e5-Aktivitäten der Marktgemeinde orientieren.



## **25. OKTOBER ZIELLOS-REISE**

23 Jugendliche machten im Oktober eine Reise ins Ungewisse. Ihr einziges Navigationssystem: eine Europakarte, ein Zirkel und ein Kugelschreiber. Die Route führte nach Frankreich, Luxemburg, Belgien und in die Niederlande. Begleitet wurden die Jugendlichen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Offenen Jugendarbeit Rankweil.



## **28. OKTOBER SENSATIONSFUNDE IN DER ST. PETER-KIRCHE**

Archäologen, Bauforscher und Vertreter des Bundesdenkmalamts präsentierten beim „Tag der offenen Grabung“ die Forschungsergebnisse im Vinomnasaal und standen anschließend in der Kirche Rede und Antwort. Freigelegt wurden Reste von drei Gotteshäusern, von denen das älteste dem 7./8. Jahrhundert zugerechnet wird. Außerdem wurden eisenzeitliche Siedlungsspuren gefunden, die ins 5. bis 1. Jahrhundert v. Chr. zu datieren sind.



## **5. NOVEMBER DOPPELTURNHALLE**

Die Pläne für die neue Doppelturnhalle bei den Mittelschulen Ost und West stehen fest. Aufgrund eines formalen Fehlers in den abgegebenen Projektunterlagen verzögerte sich der Baubeginn und wurde nun auf 2015 festgelegt. Die Doppelturnhalle ersetzt den alten Gymnastiksaal der Mittelschule. Die Halle wird von sechs Metern Standardhöhe auf acht Meter vergrößert. Das Gebäude wird um zwei Geschosse in das Gelände abgesenkt, um es an die flach bebaute Umgebung anzupassen.



## **13. NOVEMBER BLUMENOSKAR**

Ein Jahr lang wurde gepflanzt und gejätet, um Rankweils Ruf als Garten Vorarlbergs gerecht zu werden. Die schönsten Privatgärten wurden im Vinomnasaal vorgestellt. Referent Helmut Mühlbacher sprach in seinem Vortrag „Blumen sprechen, Kräuter heilen“ über die Verwendung von Kräutern gegen Magenschmerzen, Stress oder andere Beschwerden. Veranstaltet wird der Blumenoskar vom Obst- und Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Rankweil.



## **18. NOVEMBER VOLKSSCHULE BREDERIS ERHIELT KINDERRECHTE-PREIS**

Anhand eines Gartenprojekts lernten die Kinder der Klasse 3a der Volksschule Brederis das Miteinander von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung. Dafür wurde das Projekt mit dem Kinderrechte-Preis in der Kategorie „Kinderbetreuungseinrichtung, Kindergärten und Schulen“ ausgezeichnet. Der Kinderrechtepreis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert.



## **21. NOVEMBER MUSTERUNGSESSEN**

Die Marktgemeinde Rankweil hat die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 1996 zum traditionellen Musterungessen ins Restaurant Schwarzer Adler eingeladen. Bei diesem gemütlichen Beisammensein wurden die Anwesenden gebührend verabschiedet und die künftigen Präsenzdiener hatten die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre kennen zu lernen und die gemeinsame Fahrt in die Kaserne nach Innsbruck zu planen.



## **20. NOVEMBER ARBEITEN AM BAHNHOF RANKWEIL**

Ein 600 Meter langes Gleisstück wurde ausgetauscht, um die Gleisanlage noch vor dem Umbau des gesamten Bahnhofs auf den neuesten Stand zu bringen. Die ÖBB-Infrastruktur AG hat zudem bereits das Gütermagazin am Bahnhof Rankweil abgebrochen, um an dieser Stelle eine Stützmauer zu errichten. An der Zehentstraße entsteht bis Mitte 2015 ein Technikgebäude. Bis 2017 soll der gesamte Bahnhof Rankweil im Zuge des Rheintalkonzepts zu einem modernen, leistungsfähigen und barrierefreien Verkehrsknotenpunkt umgebaut werden.



## **24. NOVEMBER BILANZ DER BIBLIOTHEK**

Im vergangenen Jahr haben mehr als 24.000 Leser die Bibliothek in der Bahnhofstraße besucht und insgesamt 78.916 Bücher, Zeitschriften, audiovisuelle Medien und Spiele ausgeliehen. 1.138 aktiven Leser haben im Jahr durchschnittlich 69 Medien mit nach Hause genommen. Vor allem das Aktualisieren und Erneuern des Buchbestands, eine übersichtliche Einteilung sowie eine neue Systematik haben zur Steigerung der Entlehnungszahlen beigetragen.



## **24. NOVEMBER JUGENDPROJEKT KREATIVRAUSCH**

Unter dem Motto „Jugend macht Kultur“ präsentierten die Supro-Werkstatt für Suchtprophylaxe, das Projekt „Reflect and act“ und das Alte Kino Rankweil zum zweiten Mal die Veranstaltung Kreativtausch. Die SängerInnen, PoetInnen, TänzerInnen und FilmerInnen sorgten mit ihren Beiträgen zu den Themen Konsum, Glück und Kreativität für einen abwechslungsreichen und schönen Abend.



## **29. NOVEMBER RANKWEIL IM RUBBELFIEBER**

Ganz Rankweil hat vom 29. November bis Weihnachten um den weißen Renault Twingo und rund 20.000 weitere Preise gerubbelt. Bei jedem Einkauf oder Besuch in einem der rund 70 teilnehmenden Betriebe haben Kunden ein Rubbellos erhalten – jedes 10. Los hat gewonnen. Der Hauptpreis – ein Renault Twingo im Wert von 10.000 Euro – kam vom Autohaus Malin in Sulz. Insgesamt stellen die Mitgliedsbetriebe der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland knapp 20.000 Preise zur Verfügung, davon 14 Hauptgewinne.



## **29. NOVEMBER EHRENAMT IM RAMPENLICH**

Im Sozialzentrum Haus Klosterreben wurden ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement in Rankweiler Vereinen geehrt. Gewürdigt wurde die Arbeit von 34 anwesenden Personen aus den Kategorien Sport, Brauchtum, Natur, Jugend, Kultur und Notfälle. „Rankweil sagt Danke“ fand heuer zum dritten Mal statt und soll dem Sozialleitbild Rechnung tragen, das Ehrenamt als wichtige gesellschaftliche Stütze sieht.



## **2. DEZEMBER VERBESSERTES SAALMARKETING**

Informationen über die vier buchbaren Veranstaltungsräume in Rankweil gibt es nun im Postkartenformat. In vier kleinen Broschüren wird jeweils ein Saal vorgestellt: der Vinomnasaal, das Vereinshaus, der Bresnersaal sowie das Schlosser-Ammann-Haus. Außerdem sind Anfahrtsplan, Parkmöglichkeiten sowie die fünf Rankweiler Gastronomiebetriebe angeführt, die für das Catering gebucht werden können. Events im Vinomnasaal lassen sich als „green“ – also als nachhaltige Veranstaltung – zertifizieren.



## **11. DEZEMBER BUDGETVORANSCHLAG 2015**

Rankweil wird 2015 rund 6,6 Millionen Euro in Projekte im Ort investieren. Die größten Ausgaben sind für Schulbau, Dienstleistungen, Soziales und Wohnbau sowie Straßenbau und -erhaltung vorgesehen. Auch einige Großprojekte werden im kommenden Jahr gestartet oder vorbereitet: Dazu zählen der Bau der neuen Turn- und Sporthalle oder der Umbau des Bahnhofs. Auch führt die Gemeinde ihr Bestreben fort, Grundstücke aufzukaufen und somit in die Zukunft des Ortes zu investieren. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 1.111 Euro – das sind 23 Euro weniger im Vergleich zum Vorjahresbudget.





**buergermeldungen.com**

Ihr Online-Draht ins Rathaus Rankweil

## **IMPRESSUM**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Marktgemeinde Rankweil  
Gruppe Wirtschaft & Kommunikation  
wirtschaft.kommunikation@rankweil.at  
T 05522 405 1550, F 05522 405 601

Satz und Druck:  
Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Fotos:  
Wilfried Ammann, Alexander Ess, Archiv Altes Kino, Caritas  
Vorarlberg, Rebecca Frick, Patricia Gohm, Ingrid Ionian, Pe-  
ter Ionian, Kinder- und Jugendanwaltschaft Vorarlberg,  
Land Vorarlberg, Iohrer hochrein landschaftsarchitekten  
und stadtplaner gmbh, Markus Lorenzi, Dietmar Mathis,  
Österreichische Bundesbahnen, Bernd Oswald, Norbert  
Preg, Russmedia GmbH, Dietmar Stiplovsek, Verein Offene  
Jugendarbeit Rankweil, Volkshilfe Österreich

Druck- und Satzfehler vorbehalten